

Tarif: Stiefkind oder Chance?

09.01.2020

Ja, mehr Personal wäre eine gute Sache! Der Bedarf ist regelmäßig größer, und von der Entscheidung bis zur Einsatzfähigkeit einer Neueinstellung dauert es im Vollzug vier Jahre. Es ginge schneller: Ausgebildete Fachkräfte direkt in speziellen Bereichen beschäftigen und Vollzug entlasten!

Neue Herausforderungen vor allem im Bereich des digitalen Wandels und auch zusätzlicher Zeitaufwand aufgrund Änderungen rechtlicher Vorgaben bedeuten mehr Arbeit ohne personelle Verstärkung. In Kürze wird unser jüngster Nachwuchs vereidigt – nicht alle werden im dienstlichen Alltag ankommen. Sie fehlen auch bei der Umsetzung der Strategischen Organisationsanpassung!

Der Tarifbereich bietet die Möglichkeit, kurzfristig qualifizierte Fachkräfte zur Verfügung zu haben. Aber: Ja, es kostet! Beamtete Beschäftigte sind kostengünstiger, zu Anfang. Für sie fallen keine Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung an, der Dienstherr ist selbst Versicherungsträger. Und die Arbeitnehmeranteile werden erst gar nicht ausgezahlt. Man muss nicht in andere Bundesländer schauen, um die Vorteile im Tarif zu sehen, es gibt Beispiele in Niedersachsen. Es gibt aber auch Beispiele, dass zu kurz gesprungen wird: Abwanderung von Fachkräften aufgrund fehlender Perspektiven – woanders wird gutes Geld für gute Arbeit gezahlt!

Der BDK fordert nicht einfach nur Lösungen für bestehende Engpässe, er zeigt auch Wege auf: Dazu gehört die Einstellung qualifizierten Personals, das eine leistungsgerechte Bezahlung erhält und letztlich auch nicht zu attraktiveren Arbeitgebern abwandert.

Die Zeit drängt!

Matthias Karsch
Landesvorsitzender

[PDF](#)